

Suchen...



Aktuell

Amtlich

Agenda /
Veranstaltungen

Kultur / Politik

Kolumne

Leserbriefe

Ratgeber

Sport

Bild der Woche

Rezepte

Redaktion

Portrait

Team

Inserate

Tarife

Technische Angaben

Inseratbestellung

Druckausgaben



Passionsfrucht- Syllabub



«Syllabub» ist ein
traditionelles englisches

Überall für alle

07.06.2018 | Kultur/Politik | Von fst

Die Spitex Zürichsee kommt im Geschäftsjahr 2017 auf 56'690 geleistete Stunden und engagiert sich stark im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Dennoch benötigt sie 281'567 Franken weniger Finanzierungsbeiträge der Gemeinden.

An der Mitgliederversammlung vom 29. Mai in der Vogtei Herrliberg zeigte die Spitex Zürichsee einmal mehr eindrückliche Zahlen und gewährte einen interessanten Einblick in ihren Alltag.

Knapp 300 Kundeneinsätze pro Tag

Mit 76 Prozent entfällt der Grossteil der 56'690 geleisteten Stunden im Geschäftsjahr 2017 auf Pflegeleistungen. Der Anteil der Hauswirtschaftsleistungen liegt bei 13'590 Stunden. Knapp ein Drittel der 824 betreuten Kundinnen und Kunden beziehen sowohl Pflege- als auch Hauswirtschaftsleistungen. 60 Prozent aller betreuten Personen fallen in die Alterskategorie 80plus, zwei Drittel davon sind Frauen. Die annähernd 100'000 Kundeneinsätze entsprechen 273 Besuchen pro Tag.

Damit diese eindrücklichen Leistungen auch zukünftig und weiterhin in guter Qualität erbracht werden können, investiert die Spitex Zürichsee sowohl in den Nachwuchs als auch in die Weiterbildung des Personals. So bildet sie drei Lernende Fachangestellte Gesundheit und eine studierende Pflegefachperson HF aus. Intern wird ebenfalls fleissig geschult: Neben dem Start des Kinästhetik-Zyklus wurde 2017 auch die Erste Hilfe unter den Fittichen der Feuerwehr Meilen aufgefrischt.

Dass die Spitex Zürichsee auch wirtschaftlich arbeitet, beweisen ihre Vollkosten pro geleisteter Stunde. Diese liegen insgesamt 8 Prozent unter den kantonalen Normkosten. Das hat zur Folge, dass die Spitex Zürichsee bei den Gemeinden Männedorf, Uetikon am See, Meilen und Herrliberg 281'567 Franken weniger an Finanzierungsbeiträgen einfordern musste als geplant.

Überall für alle

Die öffentliche Spitex Zürichsee ist eine lokal verankerte Organisation. Sie ist nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und hilft, eine für alle zugängliche, ambulante Grundversorgung in der Region sicherzustellen – egal ob lange Anfahrtszeit oder kurze Behandlungsdauer. Der Zusatz «Überall für alle» des neu eingeführten Logos verdeutlicht die gesellschaftliche Verantwortung der öffentlichen Spitex.

Der vollständige Jahresbericht ist auf der Website publiziert:

www.spitex-zuerichsee.ch

Gefällt mir Registriere dich, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

Teilen 0 **Twittern**